



## **Niederschrift über die 50. öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

**vom 14.08.2018**

im Sitzungssaal der Gemeinde Emmerting

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: 1. Bgm. Stefan Kammergruber

|           |           |               |
|-----------|-----------|---------------|
| 2. Bgm.   | Siegfried | Ribesmeier    |
| 3. Bgm`in | Gisela    | Kriegl        |
| GR        | Sebastian | Antersberger  |
| GR        | Olga      | Antesberger   |
| GR        | Herbert   | Bergmann      |
| GR        | Thomas    | Estermeier    |
| GR        | Josef     | Fellner       |
| GR        | Michael   | Hager         |
| GR        | Florian   | Maier         |
| GRin      | Carola    | Link          |
| GR        | Helmut    | Radecker      |
| GR        | Uwe       | Vollmerhausen |

Entschuldigt fehlten:  
GR`in Christine Renoth  
GR Manfred Huber  
GR Erwin Scheiwein  
GR Franz Kastenhuber

Unentschuldigt fehlten:

### **Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.**

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder an der Beratung und Beschlussfassung – des Gegenstandes – der Gegenstände – Nr.: 9.5 nicht teilgenommen.

Die Gemeinderatsmitglieder waren bei der Beratung und Beschlussfassung über Gegenstand Nr. nicht anwesend.

### **Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:**

Kämmerer Fritz Schuder, Anne-Katrin Endres und Kerstin Nemecek (Bauamt)

**Vorsitzender:**

**Schriftführerin:**

**Stefan Kammergruber  
Erster Bürgermeister**

**Martina Stumpf**

## **A.) Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

### **2. Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 10.07.2018**

### **3. Bürgerfragestunde**

#### **4. Bauanträge**

**4.1 Bauherr:** XXXXXXXX, XXXXXXXX, XXXXX XXXXXXXXXXXX X, XXXXX XXXXXXXXXXXX

**Bauort:** XXXXX XXXXXXXXXXXX X, XXXXX XXXXXXXXXXXX, Fl.Nr. 104/1

**Baumaßnahme:** Errichtung einer Stahlbeton-Fertiggerade mit Pultdach an bestehende Garage mit Pultdach

**4.2 Bauherr:** XXXXXXXXXXX, XXXXXXXX, XXXXXXXXXXXX XX, XXXXX XXXXXXXXXXXX

**Bauort:** XXXXXXXXXXXX XX, XXXXX XXXXXXXXXXXX, Fl.Nr. 177/16

**Baumaßnahme:** Überdachung für Wohnmobil-Stellplatz

**4.3 Bauherr:** XXXXXXXX, XXXXXXXXXXXX, XXXXXXXXXXXXXXXX XX, XXXXX XXXXXXXXXXXX

**Bauort:** XXXXXXXXXXXXXXXX XX, XXXXX XXXXXXXXXXXX, Fl.Nr. 385/23

**Baumaßnahme:** Errichten von 2 Fertiggeraden

**4.4 Bauherr:** XXXXXXXX XXXXXXXX, XXXXXXXX. X, XXXXX XXXXXXXXXXXX

**Bauort:** XXXXXXXXXXXX, XXXXX XXXXXXXXXXXX, Fl.Nr. 503/, 49/3

**Baumaßnahme:** Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Werkstatt

### **5. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) – Bauleitverfahren (Nachbarbeteiligung)**

### **6. Spielplatzbetreuung Mühlbachstraße**

#### **7. Verschiedenes**

**7.1 Anfrage GR Maier GR-Sitzung vom 10.07.2017 bzgl. PFOA**

**7.2 Löschwassergrube**

**7.3 Bebauungsplanänderung Nr. 14**

**7.4 Rathaus Emmerting „barrierefrei“**

### **9. Interessensbekundung zur Öko-Modellregion**

### **8. Stellungnahme der Gemeinde Emmerting zum Ersatzbau der bestehenden Hochspannungsleitung an TenneT**

#### **10. Wünsche und Anträge**

**10.1 Antrag Kinderschutzbund – Zwergerlstube - Defizitübernahme**

**10.2 Seniorenausflug**

**10.3 Hundesteueraufstellung Einnahmen – Ausgaben**

**10.4 Umweltpolitische Veranstaltung mit Dr. Marcel Huber**

**10.5 Referat für Menschen mit Behinderung**

**10.6 Wettbewerb „bienenfreundliche Gemeinde“**

**10.7 LED Beleuchtung**

**10.8 großes Loch in der Teerdecke Oberbauer – Fischerweg**

**10.9 Ölabscheider – Feuerwehr/Bauhof**

## A.) Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Kammergruber begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und gratuliert GR Florian Maier, GR Herbert Bergmann sowie GR Erwin Scheiwein, in Abwesenheit, nachträglich zum Geburtstag. Ebenfalls begrüßt er Herrn Hutterer und Familie Kuhn-Kuhnenfeld, sowie Herrn Fuchs von der Presse. Entschuldigt für die Sitzung haben sich GR`in Christine Renoth, GR Manfred Huber, GR Erwin Scheiwein, sowie GR Franz Kastenhuber.

Erster Bürgermeister Kammergruber stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 10.07.2018

GR Maier möchte bei TOP 12.5 der letzten Sitzung erwähnt haben, dass er sich nach dem Stand des Ölabscheiders erkundigt hat.

#### **Beschluss:**

Das Sitzungsprotokoll vom 10.07.2018 wird in der abgeänderten Form genehmigt.

**Beschlussfassung:** einstimmig

### 3. Bürgerfragestunde

.-

### 4. Bauanträge

Bgm. Kammergruber begrüßt Frau Nemecek vom Bauamt, die seit 16.07.2018 als Ganztagskraft im Bauamt arbeitet und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

**4.1 Bauherr:** XXXXXXXX, XXXXXXXX, XXXXXX XXXXXXXXXXXX X,XXXXXX XXXXXXXXXXXX

**Bauort:** XXXXXX XXXXXXXXXXXX X, XXXXXX XXXXXXXXXXXX, Fl.Nr. 104/1

**Baumaßnahme:** Errichtung einer Stahlbeton-Fertigarage mit Pultdach an bestehende Garage mit Pultdach

#### **Beschluss:**

Das Einvernehmen zu oben genanntem Bauantrag wird erteilt. Die Überprüfung der Berechtigung des Planers, sowie die Vorlage eines amtlichen Lageplans erfolgt durch das gemeindliche Bauamt. Erst nach Klärung ist der Bauantrag dem LRA AÖ vorzulegen.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**4.2 Bauherr:** XXXXXXXXX, XXXXXX, XXXXXXXXXXXXX XX, XXXXX XXXXXXXXXXXX

**Bauort:** XXXXXXXXXXXX XX, XXXXX XXXXXXXXXXXX, Fl.Nr. 177/16

**Baumaßnahme:** Überdachung für Wohnmobil-Stellplatz

**Beschluss:**

Das Einvernehmen zu oben genanntem Bauantrag (isolierte Befreiung) wird erteilt. Hinsichtlich des vorhandenen Wasserhausanschlusses, ist bei der Bescheiderteilung durch das gemeindliche Bauamt ein entsprechender Hinweis/Auflage mit aufzunehmen. Des Weiteren wird der Hinweis aufgenommen, dass feuerschutztechnisch eine harte Bedachung gewählt werden sollte (GR Josef Fellner), gegenläufig der geplanten Glasüberdachung.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**4.3 Bauherr:** XXXXXXXX, XXXXXXXXXXX, XXXXXXXXXXXXX. XX, XXXXX XXXXXXXXXXXX

**Bauort:** XXXXXXXXXXXXX. XX, XXXXX XXXXXXXXXXXX, Fl.Nr. 385/23

**Baumaßnahme:** Errichten von 2 Fertiggaragen

**Beschluss:**

Das Einvernehmen zu oben genannten Bauantrag (isolierte Befreiung) wird erteilt.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**4.4 Bauherr:** XXXXXXXXXXX XXXXXXXX, XXXXXXXX. X, XXXXX XXXXXXXXXXXX

**Bauort:** XXXXXXXXXXXX, XXXXX XXXXXXXXXXXX, Fl.Nr. 503/, 49/3

**Baumaßnahme:** Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Werkstatt

Die Dachneigung im Bauantrag entspricht nicht dem hier geltenden Bebauungsplan, deshalb muss der Beschluss aus der GR-Sitzung vom 13.03.2018 aufgehoben werden und ein neuer Beschluss gefasst werden.

**Beschluss:**

Der Beschluss der Gemeinderatssitzung vom 13.03.2018 unter TOP 5.8 Bauherr XXXXXXXXXXX XXXXXXXX, XXXXXXXX. X, XXXXX XXXXXXXXXXXX; Bauort: XXXXXXXXXXXX, XXXXX XXXXXXXXXXXX, Fl.Nr. 503/, 49/3; Baumaßnahme: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Werkstatt wird aufgehoben

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss:**

Dem oben genannten Bauvorhaben wird zugestimmt. Die Sengstraße ist eine Privatstraße. Die Erschließung bis zur Sengstraße ist gesichert und alles Weitere liegt in der Veranlassung des Bauherrn/Eigentümer; d. h. für Kanal und Wasser ab Privatstraße hat der Bauherr das Nötige zu veranlassen bzw. die Kosten zu tragen. Hinsichtlich der Dachneigung wird eine Befreiung von der Innenbereichssatzung erteilt.

**Beschlussfassung: einstimmig**

## **5. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) – Bauleitverfahren (Nachbarbeteiligung)**

### **Beschluss:**

Gegen den Bebauungsplan Nr. 57 „Pfaffinger Straße“ der Gemeinde Burgkirchen werden seitens der Gemeinde Emmerting keine Einwände erhoben.

**Beschlussfassung: einstimmig**

## **6. Spielplatzbetreuung Mühlbachstraße**

Bgm. Kammergruber gibt bekannt, dass sich Frau Karin Wengbauer, Mühlbachstr. 50, 84547 Emmerting als Spielplatzbetreuerin für den Spielplatz an der Mühlbachstraße zur Verfügung stellt. Er begrüßt dies und bedankt sich hierbei noch einmal herzlich bei Familie Müller, für die langjährige zuverlässige Zusammenarbeit.

### **Zur Kenntnisnahme**

## **7. Verschiedenes**

### **7.1 Anfrage GR Maier GR-Sitzung vom 10.07.2017 bzgl. PFOA**

Bgm. Kammergruber gibt bekannt, dass die schriftliche Anfrage durch die Verwaltung an das Landratsamt zu Händen Herrn Müller erfolgt ist.

### **Zur Kenntnis**

### **7.2 Löschwassergrube**

Bgm. Kammergruber berichtet, dass die Vereinbarung zwischen der Gemeinde und Herrn Laumann Markus erstellt ist und zur Unterschrift bereit liegt.

### **Zur Kenntnis**

### **7.3 Bebauungsplanänderung Nr. 14**

Bgm. Kammergruber teilt mit, dass für die Bebauungsplanänderung Nr. 14, „alter Pennymarkt“, die Unterlagen vom Architekturbüro Brodmann bereits vorliegen.

### **Zur Kenntnis**

### **7.4 Rathaus Emmerting „barrierefrei“**

Bgm. Kammergruber gibt bekannt, dass der Antrag der Gemeinde Emmerting auf Anerkennung „Rathaus Emmerting barrierefrei“ vom Bayer. Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration genehmigt wurde und die dementsprechenden Unterlagen in den nächsten Tagen vorliegen werden.

3. Bgm`in Kriegl schlägt vor, den Anschlag ans Rathaus mit einem entsprechenden Pressetermin zu verbinden.

### **Zur Kenntnis**

## 9. Interessensbekundung zur Öko-Modellregion

2. Bgm. Ribesmeier berichtet über die Informationsveranstaltung in Burghausen am 13.08.2018. Beim Wettbewerb „Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen“ geht es vorerst laut Infoveranstaltung darum, sein Interesse als Gemeinde hierfür zu bekunden. Die Frist läuft bis zum 31.08.2018. Die Auswahl wird vom Landwirtschaftsamt bzw. vom Amt für landwirtschaftliche Entwicklung vorgenommen. Sobald die Auswahl getroffen wurde, und feststeht, welche Gemeinde ausgewählt wurde, sollte man sich mit anderen Gemeinden kurzschließen, die bereits beim Ökomodell teilnehmen, beispielhaft hierfür wäre die Gemeinde Kirchanschöring, schlägt 2. Bgm. Ribesmeier vor. Auch wurde bei der Informationsveranstaltung rege diskutiert, dass in diesem Projekt ebenso die konventionelle wie auch die Bio-Landwirtschaft mit einbezogen werden soll. Auch die Vermarktung generell von heimischen Produkten soll gefördert werden. Das Landratsamt hat anklagen lassen, dass hier gegebenenfalls eine Stelle für die Organisation und Durchführung des Ökomodells im Landratsamt angesiedelt werden soll. Bgm. Kammergruber zeigt sich offen gegenüber der Interessensbekundung, ihm ist es jedoch wichtig, dass sich hier auch Vorteile für die Gemeinden ergeben (projektbezogen) und nicht nur ein erhöhter Verwaltungsaufwand betrieben werden muss. GR Antersberger merkt an, dass er grundsätzlich positiv für diese Sache gestimmt ist, wenn tatsächlich alle Landwirte hier mit einbezogen werden, die konventionell ökologisch betriebenen gleichgestellt mit den Bio-Bauern. GR Bergmann fragt nach ob der Bauernverband hier auch mit einbezogen werde.

### **Beschluss:**

In Bezug auf die Interessensbekundung am Wettbewerb „Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen“ wird sich die Gemeinde Emmerting bis zum 31.08.2018 beteiligen.

**Beschlussfassung** 12 : 1

## 8. Stellungnahme der Gemeinde Emmerting zum Ersatzbau der bestehenden Hochspannungsleitung an TenneT

Bgm. Kammergruber begrüßt nochmal Familie Kuhn-Kuhnenfeld zur Sitzung und liest nach Rücksprache, die schriftlich abgegebene Stellungnahme der Familie Kuhn-Kuhnenfeld, stellvertretend für die gegnerischen Argumente der Bürger/innen, welche der Aufforderung der TenneT nachgekommen sind, sich zur Trasse zu äußern, dem Gemeinderat vor. Bgm. Kammergruber informiert, dass er nach den Infomärkten in Hohenwart entsprechend die Pläne der Gemeinde Emmerting, Baugebiet Seng, Einschleifung Nord/Gewerbegebiet, an die TenneT, in Zusammenhang mit einem Anschreiben, verschickt hat. Die TenneT ist darüber informiert, dass sich Bgm. Kammergruber strikt gegen die „östliche“ Variante, („Zick-Zack-Trasse“) ausspricht. Die Topographische Lage Emmertings zwischen Staatsforst und Alz bzw. Naturschutzgebiet schränkt ohnehin in der Baulandentwicklung ein. Ein weiträumiges Umgehen mit einer 380kV-Leitung um die Gemarkung Emmerting wird vorausgesetzt. Im Gegensatz zur Gemeinde Mehring wird Bgm. Kammergruber keinen Antrag zur Beschlussfassung hinsichtlich der geplanten B20-Variante stellen, da für diesen Vorschlag die Planung erst in KW 37 vorgestellt werden soll. Auch sei es ihm wichtig, sich bezüglich der Trassenführung mit den anderen betroffenen Kommunen kurzzuschließen und landes- bzw. bundespolitische Unterstützung einzuholen. Es ist bekannt, dass gesetzlich keine Erdverkabelung vorgesehen ist. Bgm. Kammergruber wird zusammen mit der Bevölkerung und dem Gemeinderat alles daran setzen, dass die östliche Variante nicht

zum Zug kommt, da die bereits bestehenden Siedlungen erheblich an Wohnqualität einbüßen müssten.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Emmerting führt folgende Argumente gegen eine östliche Variante der Leitungsführung bzgl. 380 kV der Fa. TenneT auf.

1. Die Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch, als auch die bestehende Siedlungsstruktur wären erheblich. Die vorhandene Leitungstrasse unterschreitet in Teilen der bebauten Strukturen die Mindestabstände bereits jetzt. In der östlichen Planungsvariante ist keine Verbesserung hinsichtlich der zu schützenden Geltungsbereiche erkennbar.
2. Die östliche Variante (zick-zack) hat einen erheblichen Einfluss auf das Landschaftsbild. Emmerting ist eine Wohngemeinde mit dörflicher Siedlungsstruktur und liegt zwischen den Naherholungsgebieten, Staatsforst und Naturschutzgebiet Untere Alz. Dies muss bei den Planungen berücksichtigt werden.
3. Auf Grund der topographischen Lage zwischen Staatsforst und dem Fluss Alz ist die Gemeinde Emmerting im Rahmen einer zukünftigen Bauleitplanung auf ohnehin gering verfügbare Freiflächen angewiesen. Die Nachfrage nach bezahlbarem Bauland ist ungebrochen hoch. Ein bereits rechtskräftiger Flächennutzungsplan gibt die Entwicklung in Richtung Seng/Bruck vor. Hier soll in Kürze ein Bebauungsplan erstellt werden. Die östliche Trassenvariante wirkt sich unmittelbar auf dieses Vorhaben aus. Gleiches gilt für ein mögliches Gewerbegebiet an der St 2108 (Einschleifung Nord). Die „Zick-Zack“-Variante ist deshalb aus städtebaulicher Sicht nicht möglich.
4. Die Planungen durch den Staatsforst können aus Sicht des Gemeinderates geduldet werden, die noch nicht vorgestellte Planung entlang der B20 wird mit Spannung erwartet.
5. Die Vorgaben im Landesentwicklungsprogramm mit den Abständen von 400m zur Leitungstrasse als Grundsatz, werden für zukünftige Bauvorhaben als äußerst kritisch gesehen. Die Befürchtungen hier in strukturellen baulichen Maßnahmen gehindert zu sein sind groß.

Der Gemeinderat spricht sich aus genannten Gründen gegen die östliche Trassenführung (Zick-Zack-Variante) in Zusammenhang mit dem 380KV-Ersatzneubau aus. Die TenneT erhält den Beschlussbuchauszug mit einem Anschreiben des Bürgermeisters.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**10. Wünsche und Anträge**

**10.1 Antrag Kinderschutzbund – Zwergerlstube - Defizitübernahme**

Bgm. Kammergruber verliert einen Antrag des Kinderschutzbundes/Zwergerlstube bezüglich Betriebskostendefizitübernahme für Kinder aus Emmerting.

**Beschluss:**

Beim Betrieb der Zwergerlstube vom Kinderschutzbund handelt es sich um keine staatlich anerkannte Stelle. Der Defizitausgleich wird von der Gemeinde Emmerting übernommen.

**Beschlussfassung: 0 : 13 (einstimmig abgelehnt)**

## **10.2 Seniorenausflug**

Bgm. Kammergruber informiert darüber, dass dieses Jahr wieder ein Seniorenausflug stattfinden wird. Hierzu werden jedes Jahr mehr als 600 Senioren eingeladen. Die Veranstaltung erfreut sich großer Beliebtheit.

### **Beschluss:**

Die Buskosten für die Seniorenfahrt, abzgl. der eingegangenen Spenden, werden von der Gemeinde dem Katholischen Frauenbund, als Organisation, erstattet. Für jeden Teilnehmer am Seniorenausflug wird von der Gemeinde ein Unkostenbeitrag von 9 € übernommen (5 € in Form eines Essensgutscheines – 4 € als Eintritt).

**Beschluss:** **einstimmig**

## **10.3 Hundesteueraufstellung Einnahmen – Ausgaben**

3. Bgm`in Kriegl fragt nach, da bei dieser Aufstellung nur Sachkosten aufgeführt sind, ob hier auch die Personalaufwandskosten dargestellt werden könnten, die beim Entleeren der Abfalleimer bzw. Befüllen der Hundekottütenbehälter durch den Bauhof entstehen. GR Radecker fragt, ob es möglich sei, ganz auf die Hundesteuer zu verzichten. Kämmerer Schuder entgegnet hier, dass man als Gemeinde verpflichtet sei, bestimmte Steuern bzw. Abgaben zu erheben, da sonst staatliche Subventionen bzw. Zuschüsse nicht abgreifbar wären.

### **Zur Kenntnis**

## **10.4 Umweltpolitische Veranstaltung mit Dr. Marcel Huber**

3. Bgm`in Kriegl gibt bekannt, dass am 29.08.2018 in der Pizzeria Adria eine Umweltpolitische Veranstaltung mit Dr. Marcel Huber stattfinden wird. Zuvor wird sich Minister Huber in das Ehrenbuch der Gemeinde Emmerting eintragen. Zu dieser Veranstaltung ergeht noch eine Einladung durch die Gemeinde.

### **Zur Kenntnis**

## **10.5 Referat für Menschen mit Behinderung**

3. Bgm`in Kriegl gibt bekannt, dass hier wiederkehrende Zusammenkünfte stattfinden. Geplant ist eine Veranstaltung am 11.11.2018 im Pfarrsaal, näheres wird zeitnah bekanntgegeben. Des Weiteren erklärt sie, dass man viele Möglichkeiten hat, im Rahmen der Barrierefreiheit, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Unter anderem kann man bei Baumaßnahmen im öffentlichen Bereich, wie z. B. bei der Planung des Funktionsgebäudes, einen Bauprofi für barrierefreies Bauen in Anspruch nehmen. Viele interessante Projekte sieht 3. Bgm`in Kriegl hier und freut sich über das Engagement, dass sich in der Gruppe breit macht.

### **Zur Kenntnis**



### **10.6 Wettbewerb „bienenfreundliche Gemeinde“**

In Vertretung von GR Kastenhuber verweist 3. Bgm`in Kriegl auf den ausgeschriebenen Wettbewerb durch den Bezirk Oberbayern als bienenfreundliche Gemeinde. Der Kriterienkatalog hierfür liegt GR Kastenhuber vor und er würde sich darum kümmern, in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit Imker Fachmann, GR Uwe Vollmerhausen. Bewerbungsfrist endet am 31.10.2018. Bgm. Kammergruber begrüßt diese Aktion und dankt im Voraus GR Kastenhuber für seinen Einsatz.

#### **zur Kenntnis**

### **10.7 LED Beleuchtung**

GR Radecker fragt nach, wie es um die LED Beleuchtung im Fischerweg und Erlenweg bestellt ist. Bgm. Kammergruber weiß, dass sich Frau Vitzthum dieser Sache angenommen hat. Des Weiteren bemängelt er immer noch die schiefe Laterne in der Hauptstraße, nahe Anwesen Frank bzw. Summer. Bgm. Kammergruber bittet zukünftig um Mitteilung der Laternenummer, damit das gemeindliche Bauamt weiteres in die Wege leiten kann.

#### **Zur Kenntnis**

### **10.8 großes Loch in der Teerdecke Oberbauer – Fischerweg**

GR Radecker berichtet von einem 20 bis 30 cm tiefen Loch in der Teerdecke im Fischerweg auf Höhe Oberbauer/Huber. GR Fellner bestätigt, dass dieses Loch erst vor kurzem mit Kies aufgefüllt wurde. Der Bauhof wird diesbezüglich verständigt. Sobald nichts mehr nachsitzt, wird das Loch geteert.

#### **Zur Kenntnis**

### **10.9 Ölabscheider – Feuerwehr/Bauhof**

GR Fellner berichtet, dass am Donnerstag letzter Woche ein Fachmann, der Fa.Mall GmbH,aus Donaueschingen, den Ölabscheider an der Feuerwehr/Bauhof inspiziert hat. Dieser musste feststellen, dass der bestehende Ölabscheider so nicht mehr zulässig ist. Er wird ein Angebot ausarbeiten.

#### **Zur Kenntnis**

Ende der öffentlichen Sitzung